

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gersau, Dezember 1985  
Erscheint monatlich  
58. Jahrgang Nr. 12

## Herzlich willkommen!

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) begrüsst die jungen angehenden Fouriere der Fourierschule 4/85.

Die besten Wünsche zum Abschluss der Schule und zum späteren Abverdienem sollen Sie begleiten.

Die Sektionen des SFV und die Zeitschrift «Der Fourier» werden Ihnen in kurzweiliger Form die militärische Weiterbildung erleichtern.

## Aus dem Inhalt

Message final	459
Schlussbotschaft	460
Brigadier J. - P. Ehrsam zum Abschied	461
Über die Entspannung	462
Ein halbes Jahrhundert im Dienste als Soldatenmutter	466
OKK-Informationen	467
Welcher Wein zu welchem Essen	477
Das aktuelle Interview	478
Friedenszeichen?	479
Kluger Rat – Notvorrat	480
Was essen, wenn die Importe ausfallen?	
Fourierschule 3/85	483
Neuer Verwalter der BVA Rotkreuz	483
Sie lesen im nächsten «Der Fourier»	483
Rückschau auf die IGEHO 85	484
Termine	484

## Nächste Veranstaltungen

### Schweizerischer Fourierverband

#### Sektion beider Basel

Dienstag, 7. Januar, Neujahrstamm in Basel

#### Sektion Bern

Donnerstag, 12. Dezember, Altjahrstamm in Bern

#### Sektion Solothurn

Freitag, 13. Dezember, Benzenjass in Oensingen



Nachdruck, auch teilweise ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Nutzaufgabe 10 417 (WEMF) 30. Oktober 1984

Der Fourier 12/85

## Editorial

Wenn alles nach Plan geht, haben die meisten Angehörigen der Armee ab 1. 1. 87 bei der Soldauszahlung mehr Geld im legendären gelben Täschli. Der Beschluss um eine Solderhöhung wurde und wird ohne Zweifel durch die Reihen hindurch begrüsst, obschon das arg strapazierte Bundesbudget dafür erhalten muss. Ich freue mich persönlich sehr darüber, dass man nun den Wehrmännern, welche unserem Land durch ihren Einsatz letztlich den Frieden erhalten, das Trinkgeld etwas aufmöbeln möchte.

Noch erfreulicher ist in diesem Zusammenhang die Ausdehnung der Fünffranken-Urlaubsbillette auf alle Angehörigen der Armee, welche bereits im nächsten Jahr in Kraft tritt. Denn man weiss doch aus eigener Erfahrung, wie arg die Urlaubsfahrt mit der Bahn das persönliche Budget im WK belastet. Je nach Distanz des WK-Ortes zum Wohnort, machten die beiden Wochenendfahrten in den Urlaub den grössten Posten der WK-Auslagen aus, so dass vielfach der Sold nicht einmal für dies ausreichte. Glücklicherweise konnte derjenige sein, welcher seinen WK praktisch vor der eigenen Haustüre leisten konnte. Ihm blieb der Sold für das Bierchen am Abend im Ausgang voll erhalten.

Diese von Fall zu Fall doch recht ungleiche Situation hat nun ein Ende. Wo auch immer in der Schweiz der Angehörige der Armee seinen Dienst leisten muss, die Fahrt per Bahn in den Urlaub wird ihn einen Fünfliber kosten, den Aufpreis bezahlt ihm das EMD. Ich finde, dass mit dieser Neuerung ein grosser Schritt nach vorne getan wurde, in die Richtung, unseren Armeeingehörigen während des Dienstes finanziell etwas unter die Arme zu greifen. Wenn mit dem gleichen Streich dem Umweltschutz Genüge getan und die Unfallgefahr etwas gebannt werden kann, umso besser.

Fourier Eugen Egli